

Chilenische Schüler besetzen Schulen

Santiago. Chilenische Schüler haben am Dienstag aus Protest gegen die Bildungspolitik in ihrem Land Schulen besetzt und den Verkehr in Santiago blockiert. Mehrere besetzte Gebäude wurden von Bereitschaftspolizisten geräumt. Mindestens sieben Schulen in der Hauptstadt blieben aber besetzt. Der Bürgermeister Santiagos, Pablo Zalaquett, drohte demonstrierenden Schülern die Aufkündigung ihrer Stipendien an. Während andere Bürgermeister das als Machtmißbrauch kritisierten, erhielt Zalaquett Unterstützung von Bildungsminister Harald Beyer. »Ich denke, es ist vernünftig, daß ein Bürgermeister mit begrenzten Mitteln diese für Schüler verwendet, die sich ihrer Schulausbildung verpflichtet zeigen«, sagte der Minister. »Wir müssen auf das Recht auf Bildung aufpassen.«

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187659.chilenische-schüler-besetzen-schulen.html>